

Sport- und Freizeitzentrum Ballhaus und Lok Aschersleben schließen Kooperationsvertrag

# Gemeinsam für die Gesundheit

**Bei der Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation gehen SFZ Ballhaus und Lok Aschersleben gemeinsame Wege.**

**Aschersleben (mld).** Das ist eine gute Nachricht für all jene, die sich in ihrer Gesundheit beeinträchtigt fühlen oder vorzorgen wollen. Die Abteilung

Gesundheit und Rehabilitation von Lok Aschersleben wird künftig enger mit dem Sport- und Freizeitzentrum am Seegraben zusammenarbeiten. Beide Seiten beschlossen am Montag einen Kooperationsvertrag. In ihm wird geregelt, zu welchen Konditionen die Angebote im Ballhaus von den einzelnen Mitgliedern genutzt werden

können. Darüber hinaus stellt der Sportverein spezielle Geräte dem Ballhaus zur gemeinsamen Nutzung Verfügung. Von dieser Vereinbarung profitieren ab sofort 420 Mitglieder der Abteilung, berichtet Carmen Giebelhausen, Geschäftsführerin der Betreibergesellschaft des Ballhauses. „Wir schaffen Synergien zum Vorteil

der Gesundheit“, so ihr Fazit. Eine entsprechende Vereinbarung unterzeichneten am Montag der Vereinsvorsitzende Volkmar Teuke, Abteilungsleiter Hartmut Bethge und Vereinsarzt Oberarzt am Ameos-Klinikum, Olaf Haberecht, mit Carmen Giebelhausen. Dem ging eine bereits neunjährige Zusammenarbeit voraus. Für

die Zukunft soll das Qualitätsmanagement durch den Aufbau eines Schulungs- und Weiterbildungsprogramms verbessert werden. Dieses Angebot soll dann allen Übungsleitern des Vereins, den Mitarbeitern des Ballhauses sowie den begleitenden Fachärzten offen stehen. Vorstellbar sei die Erweiterung des Angebotes auf den Beach-

hallenbereich für spezielles Gehtraining oder der Aufbau einer Elektrofahradgruppe für geführtes Ausdauertraining, so Carmen Giebelhausen. Die Koopertion beinhaltet außerdem ein spezielles Angebot an die Teilnehmer des Rehasports. Sie können zum Vorzugspreis für ein Jahr im Ballhaus trainieren.